

„Nichts tun“ in Corona-Zeiten ist keine Alternative – unter diesem Motto fand am 23. April ein weiterer virtueller Austausch statt, zu dem die Kolpingfamilie Minden eingeladen hatte und sich die stättliche Anzahl von 31 Teilnehmern aller Altersklassen gemeinsam im virtuellen Kolpingraum eingefunden hatten. Zu dem Thema „Polizei- und Notfallseelsorge“ referierte Diakon und Koordinator der Notfallseelsorge im Kreis Steinfurt Eugen Chrost. In diesem spannenden Vortrag wurde nicht nur über Fragen philosophiert, warum es Notfallseelsorge gibt, sondern auch über konkrete Einsätze berichtet, zu denen die Polizei- und Notfallseelsorge gerufen wird. Der Referent ging auch darauf ein, dass die Einsatzkräfte durch Aus- und Fortbildung, praktische Übungen, Reflexion aber auch durch reale Erfahrungen gestärkt werden. Hierzu die These: „Wie ich aus einem Einsatz herauskomme, hat viel damit zu tun, wie ich hinein gehe“.

Es ging tatsächlich dann auch um das Grundverständnis über die psychische Situation des in einen Notfall gekommenen Menschen oder eines Angehörigen. Zitat Eugen Chrost: „Wir sind normale Menschen mit normalen Reaktionen auf unnormale Situationen.“ Zu den „normalen Belastungsreaktionen“ gehören verändertes Verhalten, verändertes Fühlen, verändertes Denken. Im Konkreten zählen dazu zum Beispiel keine Beschäftigung mit Hobbys, keine oder falsche Entscheidungen treffen, nicht klar denken oder sprechen können.

Aufgabe des Notfallseelsorgers ist es, mit Hilfe dieses Wissens über die Psyche dann dem Betroffenen zu helfen das Notfalleignis einordnen zu können in die sogenannten „sicheren Säulen“ des „vorher“, das „Ereignis“ selber und das „nachher“. Der Betroffene soll wieder in die Lage versetzt werden, sich zu orientieren, die Situation selber zu begreifen, vielleicht auch Abschied zu nehmen um in Zukunft handlungs- und sprachfähig zu sein und die nächsten Schritte für „jetzt“, „heute“ und „morgen“ zu planen.

N. Brosig, Kolpingsfamilie

Dienstag, 11.05.
19:00 Dom: **2 Hours of Faith**, (Dauer 1 Stunde)

Freitag, 14.05.
15:00 Am Paulinum: **Maiandacht** der kfd



Bitte vormerken

Freitag, 28.05.

- 17:00 Dom

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind zusammen mit Eltern, Paten, Großeltern herzlich eingeladen zur etwa halbstündigen **Kinderrosenkränzandacht**. Für jedes Kind haben wir ein kleines frommes Geschenk.



Deike



Finde die zehn Fehler!

DU ERNEUERST DAS ANGESICHT DER ERDE

Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung

Pfingstkollekte am 23. Mai 2021

Helfen Sie mit Ihrer Online-Spende!

www.renovabis.de

QR Code

Die Pfingstaktion 2021 nimmt eine global drängende Thematik in den Blick: die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung. Alle Menschen wollen und sollen auf dieser Erde gut leben können. Eine Voraussetzung hierfür ist – neben vielen anderen –, dass wir den Reichtum und die Verletzlichkeit unserer Schöpfung erkennen und dass wir uns für die Bewahrung der Schöpfung verantwortlich fühlen. Diese Denkweise ist Renovabis mit seinem namensgebenden Psalm 104 ins Stammbuch geschrieben: „Du erneuerst das Angesicht der Erde“. Für das Kampagnen- und Jahresleitwort 2021 haben wir hinzugefügt: „Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“.

Spendenkonto:
Domgemeinde Minden / RENOVABIS
IBAN: DE 69 4905 0101 0040 1118 09



Pfarnachrichten

Nr. 9

6. Sonntag der Osterzeit Vom 08. - 24. Mai 2021

John Blankers



Den Himmel im Herzen tragen

Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben. Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben; wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in unsere Herzen – und Jesus mit.

Ein Besuch der Hl. Messen ist z.Zt. nur mit **tagesaktuellem negativen Coronatest** möglich, vollständig Geimpfte und Genesene sind mit negativ Getesteten gleichgestellt.

Amtlicher negativer Coronatest (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test): Der Test darf nicht älter sein als 24 Stunden.

Geimpfte: Sie haben bereits zwei Impfungen erhalten, die Zweitimpfung liegt mindestens 14 Tage zurück. Der Nachweis erfolgt über den Impfpass.

Genesene: Sie wurden per PCR-Test positiv auf das Virus getestet und dieser Test ist mindestens 28 Tage oder maximal sechs Monate alt.

Ein Personalausweis ist vorzulegen.

Die Gottesdienstbesucher können den Dom zum Besuch der Hl. Messe nur durch den Seiteneingang betreten (am Parkplatz hinter der Schranke).

Diese Allgemeinverfügung des Kreises gilt bis zum 14.05.2021.

Ferner sind die **Abstands- und Hygieneregeln** einzuhalten sowie die **Kontaktdaten** anzugeben. Die Kontaktdaten werden in schriftlicher Form oder aber demnächst über die Luca-App erfasst.

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Z.Zt. telefonisch erreichbar:
Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr
Gern können Sie für Di. u. Do. auch Termine für einen Besuch vereinbaren.



St. Paulus
Wettinerallee 80,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100

info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr



Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -

Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de

Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
christian.buennigmann@dom-minden.de

Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584

Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972

Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Gottesdienste vom 08. - 24.05.2021

Samstag, 08. Mai		
8:30	Dom	Hl. Messe Leb. u. †† Fam. Hadrian
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse †† Anna und Siegfried Suchanek und †† d. Familie
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse

Sonntag, 09. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Apg 10,25-26.34-35.44-48, 1 Joh 4,7-10, Ev: Joh 15,9-17 Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde		
8:30	Dom	Hl. Messe (Lat.) † Petrus Le
10:00	Dom	Hl. Messe † Christoph Marek u. ††Eltern Margareta und Emanuel Marek und † Werner Hochamt † Marita Kemenah und alle Verstorbenen
11:30	Dom	
18:00	Dom	Abendmesse †† Fam. Krieg/Weber

Montag, 10. Mai		
19:00	Dom	Hl. Messe † Josef Salich

Dienstag, 11. Mai		
8:30	Dom	Hl. Messe um hl. Priester und neue Priesterberufungen
17:30	Dom	Triff den Pastor - "was ich schon immer mal mit Pastor Bünnigmann besprechen wollte..."
19:00	Dom	2 Hours of Faith , Dauer ca. 1 Stunde

Mittwoch, 12. Mai Hl. Achilleus, hl. Nereus und hl. Pankrätius, Märtyrer		
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse
18:00	Dom	Vorabendmesse Leb. und †† Familie Ruschin

Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mk 16,15-20		
10:00	Dom	Hl. Messe
11:30	Dom	Hochamt
18:00	Dom	Hl. Messe

Freitag, 14. Mai		
8:30	Dom	Hl. Messe 2 Matthäus und Maria Nguyen
15:00	Am Paulinum	Maiandacht , gestaltet von der kfd

Samstag, 15. Mai		
8:30	Dom	Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse † Georg Salzer
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse †† Venzentia und Max Koldert

Sonntag, 16. Mai 7. Sonntag der Osterzeit Apg 1,15-17.20a.c-26,1 Joh 4,11-16, Ev: Joh 17,6a.11b-19 Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde		
8:30	Dom	Hl. Messe †† Martha und Johannes Raschdorf
10:00	Dom	Hochamt † Burghardt Wahle
11:30	Dom	Hochamt
15:00	Dom	Hl. Messe im a. o. röm. Ritus
18:00	Dom	Abendmesse †† Annunziata und Giuseppe Cairone

Montag, 17. Mai		
19:00	Dom	Hl. Messe † Teresa Pham Thi Phuoc

Montag, 17. Mai		
19:00	Dom	Hl. Messe † Teresa Pham Thi Phuoc

Dienstag, 18. Mai Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer		
8:30	Dom	Hl. Messe um hl. Priester und neue Priesterberufungen
9:15	Dom	Rosenkranzgebet (ggf.)

Mittwoch, 19. Mai		
18:00	Dom	Abendmesse †† Johannes Bapt. und Maria Vu

Donnerstag, 20. Mai Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger		
8:00	Dom	Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30	Dom	Hl. Messe 1. Jahresamt † Beate Kellermann
16:00	Dom	Maiandacht (ggf.)

Freitag, 21. Mai Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko; hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker		
8:30	Dom	Hl. Messe †† Fam. Erdlei

Samstag, 22. Mai Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau		
8:30	Dom	Hl. Messe für die armen Seelen
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse †† Elisabeth und Erich Babetzky

Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23 Kollekte: Renovabis		
8:30	Dom	Hl. Messe †† Phan Xico und Maria Nguyen
10:00	Dom	Hl. Messe
11:30	Dom	Hochamt
16:00	Nordfriedhof	Ökumenischer Gottesdienst für totgeborene Kinder (Sternenkinder)
18:00	Dom	Vesper (keine Hl. Messe)

Montag, 24. Mai Pfingstmontag Apg 8,1b.4.14-17,Eph 1,3a.4a.13-19a, Ev: Lk 10,21-24 Kollekte: Weltkirchlicher Sonntag im Erzbistum Paderborn, 50 % der Kollekte sind für die Weltmission und 50 % für das Missionsprojekt der DJK in Recife bestimmt		
8:30	Dom	Hl. Messe
10:00	Dom	Hl. Messe
10:00	St. Joh. Bapt.	Hl. Messe
11:30	Dom	Hochamt
18:00	Vorm Dom	Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.



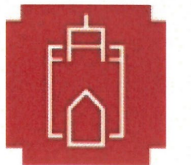
Familienecke

Nur in der Printausgabe

Kath. Dompropstei-Pfarramt
Minden

32423 Minden, 05.05.2021

Großer Domhof 10
32423 Minden
Telefon 0571/83764-100
Telefax 0571/83764-111
E-Mail info@dom-minden.de



Kath. Dompropstei-Pfarramt Großer Domhof 10 32423 Minden

Offener Brief des Kirchenvorstandes der Dompropsteigemeinde Minden
an die Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke Frau Anna Bölling

Stellungnahme zur Allgemeinverfügung des Kreises vom 26.04.2021

Sehr geehrte Frau Landrätin,

der Kirchenvorstand der Dompropsteigemeinde Minden ist lt. Staatskirchenrecht das rechtliche Vertretungsorgan der katholischen Gemeinden auf dem Gebiet der Kommunen Minden, Petershagen und Hille und vertritt damit ca. 11.500 Gemeindemitglieder.

Wir teilen mit Ihnen in dieser besonderen Situation die Sorge um die Gesunderhaltung der Bürger, die Pflege und Genesung der Erkrankten und die Begleitung und den Trost für die Sterbenden und Verstorbenen.

Die gemeinsame Sorge ändert nichts daran, dass wir die von Ihnen gewählten Mittel und Wege für **unverhältnismäßig** und falsch halten. Wir wissen darum, dass es Einzelne aus dem evangelikalen Spektrum gibt, besonders aus dem Westteil des Kreises, die meinen oder meinten, sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben und Hygieneregeln halten zu müssen. Die von Ihnen verfügte Beschränkung der Gottesdienstdauer auf 60 Minuten und der Nachweis eines tagesaktuellen Testes vor jedem Gottesdienst trifft aber gerade die kath. Kirche mit besonderer Härte, in der es keinerlei Ansteckungsfälle gab, die lt. Bestätigung durch die Wissenschaftsakademie Leopoldina über ein hervorragendes Hygienekonzept verfügt und dieses auch ausnahmslos und perfekt anwendet.

Als einzige Konfession feiern wir seit der Wiedenzulassung von Präsenzgottesdiensten am 02.05.2020 täglich im Dom die Hl. Messe. Durch die Kurzfristigkeit Ihrer Verfügung vom 26.04.2021 abends mit Wirkung ab 27.04., mussten wir erstmals seit vielen Jahren die morgendliche Eucharistiefeier am 27.04. ausfallen lassen. Seit Mittwoch, dem 28.04. legen Priester, Küster, Organist und alle Gläubigen, die an der jeweiligen Hl. Messe teilnehmen, einen Nachweis über eine Testung vor. In der Folge führt dieses zu einem Rückgang der Anzahl der Gottesdienstbesucher, der durch die Pandemie schon um mehr als die Hälfte reduziert war, um weitere 80 % bzw. das Ausweichen auf Gottesdienste außerhalb des Kreisgebietes.

Wir haben nach Beratungen im Gremium am 29.04. und 03.05. und in Absprache mit der Rechtsabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn auf das Beschreiten des Klageweges verzichtet, fordern Sie aber mit aller Deutlichkeit auf, die Bestimmungen dieser aus unserer Sicht unsäglichen Allgemeinverfügung nicht über den 14.05. hinaus zu verlängern.

In der Erwartung einer zumutbaren Lösung

Roland Falkenhahn, Propst, Vors. KV

Arnold Tschöke, 1. stellv. Vors. KV

Karin Riecke, 2. stellv. Vors. KV